

## A. Mineralogie und Mineralchemie.

- Über das Vorkommen des Rutil im Gneusgebirge der Freyberger Gegend. Professor A. Breithaupt — 1834.
- Über die chemische Zusammensetzung einiger sächsischer Mineralien und Gebirgsarten. — Professor Kersten — 1844.
- Resultate der chemischen Untersuchung sächsischer Mineralien. — Professor Kersten — 1846.
- Über eine, wahrscheinlich secundäre, Bildung von Arsenkies auf der Grube Morgenstern Erbstolln im Freiberger Bergamtsrevier. — Professoren Plattner und Gätzschnann — 1851.
- Neue Uranerze von Neustädtel bei Schneeberg. — Professor Dr. A. Weisbach — 1873.
- Mineralogische Notizen. — Professor Dr. A. Weisbach — 1874.
- Mineralogische Mittheilungen. (Mit 1 Tafel Zeichnungen.) — Bergrath Professor Dr. A. Weisbach — 1877.
- Mineralogische Mittheilungen. (Mit 1 Tafel Zeichnungen.) — Bergrath Professor Dr. A. Weisbach — 1878.
- Die elektrischen Differenzen zwischen metallischen Mineralien und einigen Flüssigkeiten. — Professor Dr. Erhard — 1885.
- Über die Entdeckung eines neuen Silbererzes (Argyrodit) bei Himmelsfürst Fundgrube. (Mit 1 Tafel.) — Betriebsdirektor E. W. Neubert — 1886.
- Mitteilungen über das neue Element „Germanium“. — Bergrat Professor Dr. Clemens Winkler — 1886.
- Über den Zinngehalt und über die chemische Zusammensetzung der schwarzen Zinkblende von Freiberg. (Mit Zeichnungen im Text.) — Professor Dr. Stelzner und Vorstand des Hüttenlaboratoriums Dr. A. Schertel — 1886.
- Mineralogische Mitteilungen. (Mit Textzeichnungen.) — Bergrat Professor Dr. Weisbach — 1886.
- Über die Untersuchungen eines Glimmers durch die trockene Probe. — Dr. Friedrich Kolbeck — 1887, II. Teil.
- Über das Vorkommen und die chemische Zusammensetzung eines nickel- und kobalt-haltigen Schwefelkieses bei dem Berggebäude Himmelsfürst Fundgrube b. Freiberg. (Mit 1 Tafel Zeichnungen.) — Betriebsdirektor E. W. Neubert und Dr. Friedrich Kolbeck — 1889.
- Uranerze der Grube Himmelsfürst bei Freiberg. — Arnulf Schertel — 1889.
- Das Vorkommen von Witherit und Smithsonit auf Himmelsfürst Fundgrube bei Freiberg. — Bergverwalter Lange — 1899.
- Über den Plusinglanz. (Mit 1 Lichtbilddruck.) — Dr. Frenzel — 1900.
- Scheelit von Gelbe Birke bei Schwarzenberg. (Mit 4 Abbildungen im Text.) — Dr. Paul Berberich — 1914.
- Das Mineralogische Museum der Königlichen Bergakademie zu Freiberg als Führer durch das Reich der Steine. — Professor Dr. F. Kolbeck und Privatdozent Dr. P. Berberich — 1916.

## B. Geologie im allgemeinen.

- Über die im Sächsischen Erzgebirge in neueren Zeiten bemerkten Erdbeben. — Professor Reich — 1839.
- Chemische Untersuchung der Substanz der schwärzlichbraunen Concretionen im Fruchtschiefer. — Professor Kersten — 1844.
- Resultate der chemischen Untersuchungen sächsischer Mineralwässer — Carl Kersten — 1846.
- Die Cementquelle im Zwitterstockwerke zu Altenberg. — Kurze Mitteilung — 1853.
- Über die Dachschiefer-Brüche in der Gegend von Löbnitz. (Mit Zeichnungen.) — Bergamts-Assessor Müller — 1854.
- Nachricht über einen Erdstoß. — Bergrat Reich — 1858.
- Bericht über analytische Gesteinsuntersuchungen. — Professor Scheerer — 1858.
- Desgleichen (Fortsetzung) — 1861.
- „ ( „ ) — 1862.
- Die Untersuchung des Eisenmeteorits von Rittersgrün. — Bergrat Professor Dr. Cl. Winkler — 1879.
- Beiträge zur Kenntnis der Mineralquellen und Stollnwässer der Freiberger Gruben. — Oberbergrat H. Müller — 1885.
- Ein Massengrab von Sauriern im Unter-Rotliegenden des Döhlener Kohlenbeckens im Plauenschen Grunde bei Dresden. (Mit 3 Tafeln.) — R. Hauße — 1902.